



## 18 | BETRIEBSLEITUNG

### QR-Code allüberall

Sind Sie bereit für die digitale Weiterentwicklung?

## KONTAKT

### So erreichen Sie uns

#### Redaktion:

Bernstrasse 101, 3052 Zollikofen  
Tel. 031 9150010

Fax: 031 9150011

Mail: redaktion@landfreund.ch

#### Leserservice:

Industriestrasse 37, 3178 Bösingern  
Tel. 031 7409791

Fax: 031 7409776

Mail: abo@landfreund.ch

#### Inserate:

Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf  
Tel. 079 2154401

Mail: agripromo@gmx.ch

#### Titelbild:

PyranhaPhotography

Hier finden Sie uns auch:



## AKTUELLES INTERVIEW

# Motiviert und macht erfinderisch

Was hat die Bauern- und Unternehmerschulung (Bus) Regula Fäh gebracht?

*Hat sich durch Bus etwas auf Ihrem Betrieb verändert?*

**Regula Fäh:** Unser Betrieb war auf Vordermann. Aber mit vier Kindern und dem Betriebsaufbau bin ich etwas auf der Strecke geblieben. Das Bus-Training unterstützte mich auf meinem Weg, etwas anderes in Angriff zu nehmen. Ich baute den Betriebszweig Gästebewirtung auf, was mir grosse Freude bereitet.



Foto: zVg

◀ Regula Fäh, Bäuerin, Homburg (TG)

*Gästebewirtung war und ist mit der Corona-Pandemie schwierig.*

**Fäh:** Wir haben noch Ab-Hof-Verkauf von Eiern, Fleisch vom Weiderind in Mischpaketen sowie Weide-Beef-Burger. Corona hat uns höhere Umsätze beschert. Dass auch in solch stürmischen Zeiten die Lebensqualität nicht auf der Strecke bleiben darf, habe ich bei Bus gelernt.

*Was meinen Sie damit konkret?*

**Fäh:** Auf einem Hof hat es immer Arbeit. Abschalten und Ausspannen sind wichtig, aber man muss es sich einrichten und sich Auszeiten nehmen. Mein Mann und ich handhaben das so, dass wir unsere freien Tage weg vom Betrieb verbringen – sei es zu zweit oder auch allein.

*Dafür braucht es doch keine Schulung.*

**Fäh:** Manchmal ist aber ein kleiner Anstoss nötig. Die Kursmodule «Lebensqualität» und «Zeit- und Projektmanagement» waren dafür sehr wertvoll.

*Haben Sie sich auch persönlich verändert?*

**Fäh:** Ja, ich bin selbstbewusster geworden und stehe für meine

Anliegen ein – auch im Kundenkontakt.

*Was ist der Unterschied zwischen Bus und der Betriebsleiter- oder höheren Fachschule?*

**Fäh:** Es wird sehr viel mehr Wert auf das Unternehmerische gelegt. Die Teilnehmer verfügten über mehrere Jahre Berufserfahrung, sind reifer und schauten bewusster hin, sowohl bei sich als auch bei andern. Ausnahmslos schätzen wir ein ehrliches Feedback. Auch durch die gegenseitigen Betriebsbesuche kamen wir uns noch näher. Die Referenten waren zum Teil nicht in der Landwirtschaft tätig und ermöglichten uns einen unverkrampften Aussenblick.

*Am 30. November startet am LBBZ Schluechthof in Cham das nächste schweizweite Bus-Training. Wer soll mitmachen?*

**Fäh:** Bäuerinnen und Bauern, die vorwärtskommen möchten. Es ist eine betriebliche, wirtschaftliche und persönliche Weiterbildung, die sich lohnt. Zeit und Geld sind es wert und gut investiert.

Interview Claudia Künzi Schluechthof, Cham (ZG)